

Öffentliche Sitzung

- 3 Tempo 30 im Stadtgebiet
- Antrag und Schreiben der Fraktion BÜRGERLISTE vom 23.11.13 m. Stn. v. 15.01.14
- Antrag Nr. 2536/2013

Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I am 03.02.2014:

Rh. Eckloff (CDU) erklärt, dass im letzten Absatz der Stellungnahme der Verwaltung zum Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 23.11.13 (Antrag Nr. 2536/2013) die Verwaltung darauf hinweist, dass der Beschluss der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I vom 18.11.13 zur Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit auf der Straße „Pützdelle“ sowie zwischen den Kreiseln auf der Wupperstraße in Rheindorf nochmals geprüft und zunächst ausgesetzt werden soll. Er soll dann im Rahmen der Erstellung einer Gesamtkonzeption zu Tempo-30 im gesamten Stadtgebiet, die im 4. Quartal den politischen Gremien vorgelegt werden soll, wieder aufgegriffen werden. Rh. Eckloff (CDU) bekräftigt, dass er mit dieser Vorgehensweise auf keinen Fall einverstanden ist, sondern vielmehr wünscht, dass der mit großer Mehrheit am 18.11.13 gefällte Beschluss umgehend von der Verwaltung umgesetzt wird.

Herr Laufs (36) weist darauf hin, dass die Fachverwaltung von Anfang an erhebliche Bedenken gegen dieses Ansinnen der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I hatte. Herr Molitor (01) ergänzt dazu, dass erhebliche formell- und materiell-rechtliche Bedenken gegen den vorgenannten Beschluss bestehen. Zum einen hätte vor Beschlussfassung eine Anhörung der Polizei sowie der Träger des ÖPNV erfolgen müssen, zum anderen gibt es auch starke inhaltliche Bedenken, eine solche generelle Tempo-30-Begrenzung in diesem Bereich zuzulassen. Um einer Beanstandung des Beschlusses vom 18.11.13 zu vermeiden, habe die Verwaltung daher den Vorschlag gemacht, die Umsetzung des Beschlusses auszusetzen, bis eine Gesamtkonzeption für das gesamte Stadtgebiet erarbeitet worden ist.

In der anschließenden Diskussion bringt die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I mehrheitlich zum Ausdruck, dass sie an ihrer Beschlussfassung vom 18.11.13 festhält. Um einer Beanstandung zu entgehen, erwartet sie von der Verwaltung bis zur nächsten Sitzung einen Vorschlag, wie der vorgenannte Beschluss soweit wie möglich jedoch rechtskonform umgesetzt werden kann. Herr Molitor (01) gibt zu Protokoll, dass bei einer rechtskonformen Umsetzung des Beschlusses wahrscheinlich inhaltlich wenig übrig bleiben wird.

Persönliche Notizen:

Ergänzende Beratungsergebnisse für die 33. Sitzung der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II am 04.02.2014

Von verschiedenen Rednern in der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I wird die Absicht der Verwaltung begrüßt, ein Gesamtkonzept zu Tempo-30 im Stadtgebiet bis zum 4. Quartal 2014 zu erstellen. Es wird allerdings deutlich gemacht, dass der Rat hier nur einen Rahmen setzen kann. Die originären Entscheidungszuständigkeiten der Bezirksvertretungen bei der Einführung von Tempo-30 auf einzelnen Straßen sowie Tempo-30-Zonen in einzelnen Wohnquartieren sind dabei zu beachten.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I in seiner nächsten Sitzung eine rechtskonforme Beschlussempfehlung für die Umsetzung des Beschlusses vom 18.11.13 zur Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit auf der Straße „Pützdelle“ und auf der Wupperstraße zwischen den Kreisverkehren in Rheindorf auf Tempo-30 vorzulegen. Um die formelle Rechtswidrigkeit zu beheben, wird die Verwaltung beauftragt, umgehend die bisher unterbliebene Beteiligung von Polizei und ÖPNV und sonstigen erforderlichen Dritten nachzuholen.

- einstimmig –

Anschließend lässt Herr Bezirksvorsteher Gintrowski über den Antrag Nr. 2536/2013 abstimmen.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

dafür: 4 (3 BÜRGERLISTE, 1 pro NRW)
dagegen: 4 (2 CDU, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 FDP)
Enth.: 6 (2 CDU, 4 SPD,)

Damit ist der Antrag bei Stimmengleichheit abgelehnt.

Persönliche Notizen:

Ergänzende Beratungsergebnisse für die 33. Sitzung der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II am 04.02.2014

- 5 Planungsunterlagen zur Rheinquerung und zum Aus- und Umbau der Autobahnen in Leverkusen
- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 22.12.13
- Antrag Nr. 2322/2014

Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I am 03.02.2014:
Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

dafür: 3 (BÜRGERLISTE)
dagegen: 7 (3 CDU, 2 SPD, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 FDP)
Enth.: 1 (pro NRW)

Persönliche Notizen:

Ergänzende Beratungsergebnisse für die 33. Sitzung der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II am 04.02.2014

- 6 Akteneinsichten des Rh. Schoofs zum Aus- und Umbau der Autobahnen in Leverkusen
- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 22.12.13
- Antrag Nr. 2560/2014

Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I am 03.02.2014:
Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

dafür: 3 (BÜRGERLISTE)
dagegen: 8 (3 CDU, 2 SPD, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 FDP, 1 pro NRW)

Persönliche Notizen:

Ergänzende Beratungsergebnisse für die 33. Sitzung der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II am 04.02.2014

7. Geteiltes Verfahren beim Aus- und Umbau der Autobahnen in Leverkusen

7.1 Bürgerantrag vom 15.01.14
- Vorlage Nr. 2593/2014

Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I am 03.02.2014:
Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Bürgerantrag

dafür: 4 (3 BÜRGERLISTE, 1 pro NRW)
dagegen: 7 (3 CDU, 2 SPD, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 FDP)

Persönliche Notizen:

Ergänzende Beratungsergebnisse für die 33. Sitzung der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II am 04.02.2014

- 7.2 Bürgerantrag vom 16.01.14
- Vorlage Nr. 2594/2014

Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I am 03.02.2014:
Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Bürgerantrag

dafür: 4 (3 BÜRGERLISTE, 1 pro NRW)
dagegen: 7 (3 CDU, 2 SPD, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 FDP)

Persönliche Notizen:

Ergänzende Beratungsergebnisse für die 33. Sitzung der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II am 04.02.2014

- 7.3 Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 01.01.14
- Antrag Nr. 2562/2014

Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I am 03.02.2014:
Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Bürgerantrag

dafür: 4 (3 BÜRGERLISTE, 1 pro NRW)
dagegen: 7 (3 CDU, 2 SPD, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 FDP)

Persönliche Notizen:

Ergänzende Beratungsergebnisse für die 33. Sitzung der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II am 04.02.2014

- 12 Landesentwicklungsplan Nordrhein-Westfalen (LEP NRW)
- Beteiligung der in ihren Belangen berührten öffentlichen Stellen an der Neuaufstellung
 - Stellungnahme der Verwaltung
 - Vorlage Nr. 2542/2013

Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I am 03.02.2014:
Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

dafür: 8 (3 CDU, 2 SPD, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 FDP, 1 pro NRW)
Enth.: 3 (BÜRGERLISTE)

Persönliche Notizen:

Ergänzende Beratungsergebnisse für die 33. Sitzung der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II am 04.02.2014

- 19 Einrichtung eines weisungsunabhängigen Bürgerombudsmannbüros
- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 19.01.14 (Eingang)
- Antrag Nr. 2581/2014

Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I am 03.02.2014:
Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

dafür: 3 (BÜRGERLISTE)
dagegen: 10 (4 CDU, 4 SPD, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 FDP)
Enth.: 1 (pro NRW)

Persönliche Notizen:

Ergänzende Beratungsergebnisse für die 33. Sitzung der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II am 04.02.2014

20 14. Änderung der Ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass an Sonntagen

20.1 Bürgerantrag vom 19.01.14
- Vorlage Nr. 2591/2014

Bürger- und Umweltausschuss am 23.01.2014:

Die Ausschussmitglieder sprechen sich einstimmig dafür aus, den Antrag in die Sitzungen der entsprechenden Bezirksvertretungen zu vertagen.

Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I am 03.02.2014:
Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

dagegen: 12 (4 CDU, 4 SPD, 2 BÜRGERLISTE, 1 FDP, 1 pro NRW)
Enth.: 2 (1 BÜRGERLISTE, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Persönliche Notizen:

Ergänzende Beratungsergebnisse für die 33. Sitzung der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II am 04.02.2014

- 20.2 Ergänzungsantrag von Rh. Marewski (CDU) vom 30.01.14 zur Vorlage Nr. 2529/2013
- Antrag Nr. 2617/2014

Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I am 03.02.2014:

Herr Melchert (SPD) beantragt, den Antrag Nr. 2617/2014 in den Rat zu vertagen, um den Werbe- und Fördergemeinschaften in den einzelnen Stadtbezirken Gelegenheit zu geben, sich zu diesem Antrag zu äußern.

Hierüber lässt Herr Bezirksvorsteher Gintrowski abstimmen.

dafür: 4 (1 CDU, 3 BÜRGERLISTE)
dagegen: 9 (3 CDU, 3 SPD, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 FDP, 1 pro NRW)
Enth.: 1 (SPD,)

Anschließend lässt Herr Bezirksvorsteher Gintrowski über den Antrag Nr. 2617/2014 abstimmen.

dafür: 6 (2 CDU, 3 BÜRGERLISTE, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
dagegen: 4 (1 CDU, 1 SPD, 1 FDP, 1 pro NRW)
Enth.: 4 (1 CDU, 3 SPD)

Persönliche Notizen:

Ergänzende Beratungsergebnisse für die 33. Sitzung der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II am 04.02.2014

20.3 Verwaltungsvorlage 2529/2013/1

Bürger- und Umweltausschuss am 23.01.2014:

Die Ausschussmitglieder sprechen sich einstimmig dafür aus, die Vorlage in die Sitzung der entsprechenden Bezirksvertretungen zu vertagen.

Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I am 03.02.2014:

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

dafür: 10 (4 CDU, 4 SPD, 2 BÜRGERLISTE, 1 FDP, 1 pro NRW)
dagegen: 1 (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Enth.: 1 (BÜRGERLISTE)

04.02.14
01/011-he
Nicole Henrichs
Tel.: 88 85

Persönliche Notizen: